

Auf den Spuren MAXIMILIANS PRINZ ZU WIED

Neuwied gehörte im 19. Jahrhundert einige Jahrzehnte lang zu den Treffpunkten der gelehrten Welt von damals. Mittelpunkt und Gastgeber war MAXIMILIAN PRINZ ZU WIED. Er hatte bis dahin noch unbekannte Gegenden von Brasilien und Nordamerika bereist und in Europa bekannt gemacht, - für sich betrachtet schon eine bemerkenswerte Pionierleistung. Mehr noch war es aber die sorgfältige Auswertung von Aufzeichnungen, Skizzen und Sammelgut aus beiden Reisen mit entsprechenden Publikationen, die den ausgezeichneten Ruf MAXIMILIANS und des Neuwieder Hofes begründete.

Zu Recht hat man dieses Forscherleben mit dem ALEXANDER VON HUMBOLDTS verglichen. Aber anders als dieser verblaßte der Name MAXIMILIANS nach seinem Tod in der Heimat rasch und blieb wohl nur in Amerika dauerhaft in Erinnerung. Um so größer sind die Verdienste derer, die sich seit Dr. JOSEF RÖDER um die "Heimholung" des einst so berühmten Prinzen bemüht haben.

Der hier vorliegende Band zeigt eindrucksvoll, wie fruchtbar das geistige Vermächtnis MAXIMILIANS sein kann. Wohl zum ersten Mal überhaupt wird aber auch deutlich, daß sich dieses Vermächtnis nicht nur auf die wissenschaftliche Erschließung der Neuen Welt beschränkt, sondern gleichzeitig viele Facetten zum Verständnis des geistigen und kulturellen Lebens in Europa zwischen dem Ende des Alten Reiches und dem Sieg Preußens über Österreich bietet. Mit der Edition der "Fauna von Neuwied", die nachfolgenden Werke als Grundlage diente, ist diesbezüglich ein großer Wurf gelungen. Weiteres darf man vom Ergebnis der Studien erwarten, die sich dem Jagdwesen im heutigen Kreis Neuwied, der Militärzeit MAXIMILIANS oder der Analyse seiner Korrespondenz widmen.

Die Beschäftigung mit Leben und Werk des PRINZEN ZU WIED ist also mehr als modische Indianer-Nostalgie, auch wenn sie noch immer das Bild prägt, das von ihm in der Öffentlichkeit gezeichnet wird. So stellen die naturgeschichtlichen Aufsätze Verbindungen her zu aktuellen Fragen aus den Bereichen Ökologie und Naturschutz. Die völkerkundlichen Abhandlungen veranlassen zu besorgtem Nachdenken über das Schicksal bedrohter Völker, das sich bereits zu MAXIMILIANS Lebzeiten in grauenvollen Ereignissen abzeichneten, die ihn tief erschüttert haben.

Als Vorsitzender der Prinz-Maximilian-zu-Wied-Stiftung freue ich mich, daß es gelungen ist, so viele Wissenschaftler zu gemeinsamem Bemühen um die Hinterlassenschaft unseres "Patrons" zusammenzuführen und gleichzeitig eine Ausstellung zuwege zu bringen, die erstmals und - wie man hört - erfolgreich das gesamte Spektrum des WIEDSchen Schaffens einer breiten Öffentlichkeit vorführt.

Die Stiftung wurde gegründet, um Forschungen zu fördern, die sich aus den eisezeitlichen Funden im Neuwieder Becken entwickelt haben. Damit knüpft sie in gewisser Weise an Interessen MAXIMILIANS an, der auch geologischen und anthropologischen Themen Aufmerksamkeit schenkte

Die vorliegende Neuerscheinung wird unsererseits mit Genugtuung begrüßt, weil sich heute unter dem Namen von PRINZ MAXIMILIAN, dem Patron der Stiftung, wiederholt, was sich ähnlich zu seinen Lebzeiten abspielte, als von Neuwied so vielfältige Anregungen zu wissenschaftlichen und künstlerischen Aktivitäten ausgegangen sind.

Der heutige Landkreis Neuwied hat die politische Nachfolge des alten Fürstentums übernommen. Deshalb möchte ich auch als Landrat meinen Dank denen gegenüber aussprechen, die sich um die Aufhellung der Vergangenheit bemüht haben, insbesondere den Autorinnen und Autoren des vorliegenden Werkes sowie der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR) und der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V., die ich hier stellvertretend für die vielen Mitwirkenden nennen möchte

Zugleich ermutige ich dazu, in diesen Anstrengungen fortzufahren, denn manche daraus gewonnene Einsicht kann auch bei der Lösung von Gegenwartsproblemen hilfreich sein.

RAINER KAUL

Landrat des Kreises Neuwied

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Kaul Rainer

Artikel/Article: [Auf den Spuren MAXIMILIANS PRINZ ZU WIED 9-10](#)